

Lübeck, 15.08.2019

Anfrage

Bearbeitung: Marco Bröcker (E-Mail: broecker@cdu-fraktion-luebeck.de Telefon: 122-1060)

Anfrage AM Lötsch (CDU): Halteverbot Maria-Mitchell-Straße

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
19.08.2019	Bauausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Anfrage:

Die Kreuzung Maria-Mitchell-Straße / Lise-Meitner-Weg hat sich zu einem gefährlichen Engpass entwickelt. Seit dem Baubeginn einer Wohnanlage der Vorwerker Diakonie und dem Bezug des Objekts ist die Straße zugeparkt. Es kam wegen der Parksituation schon zu mehreren Blockaden des Stadtverkehrs, in einem Fall dauerte diese 35 Minuten. Ein Anfahren bzw. Verlassen des Stadtteils ist dann nicht mehr möglich.

Der Kurvenbereich ist unübersichtlich und für die aus dem Hochschulstadtteil bzw. von der Paul-Ehrlich-Straße kommenden PKW schlecht einsehbar. Dies stellt auch eine Gefährdung der Kinder dar, die auf ihrem Weg zur Paul-Klee-Schule den Bereich passieren.

Ist seitens des Fachbereichs eine Halteverbotszone im Kreuzungsbereich geprüft worden? Mit welchem Ergebnis?

Wird im Zuge der Bauplanung Bornkamp / Schärenweg das zusätzliche Verkehrsaufkommen durch das Objekt der Vorwerker Diakonie dokumentiert und berücksichtigt?

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung zum B-Plan haben Anwohner auf die Überlastung der einzigen Zufahrt zum Stadtteil hingewiesen. Diese Einwände wurden als unbegründet zurück gewiesen. Bereits eine Seniorenwohnanlage an der Maria-Mitchell-Straße zeigt den massiven Anstieg der Verkehrsaufkommens durch zusätzliche Wohneinheiten.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Anlagen :

